



BayWa

**Zwischenabschluss
zum 30. September 2023
Conference Call**

München, 9. November 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

Agenda

- 01** Highlights 1-9/2023
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente
1-9/2023 und operativer Ausblick 2023
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 1-9/2023
- 04** Appendix

01

Highlights 1-9/2023
Marcus Pöllinger, CEO

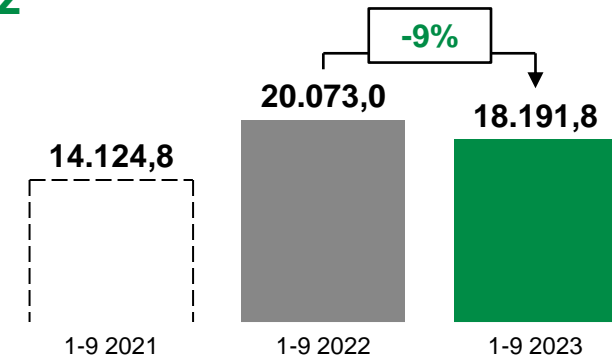
Highlights

- **Starke operative Geschäftsentwicklung**; erwartungsgemäß unter Rekordjahr 2022
- **Breites Portfolio kompensiert** starken Rückgang in den Segmenten Bau und Global Produce
- Umsatz- und Ergebnisentwicklung von **stark rückläufigen Rohstoffpreisen** gegenüber Vorjahr geprägt
- Berichtsperiode enthält Sondereffekt von rd. minus 27 Mio. Euro (Jubiläumsprämie)
- **Aufholeffekte in Q4** vor allem durch BayWa r.e., Verkauf von Projektanlagen und Projektrechten in Höhe von bis zu 800 MW
- Hohe Kosteneffizienz; Kosten bei Sonstigen Aktivitäten reduziert

→ **Management bestätigt EBIT-Ziel 2023 in Höhe von 320 bis 370 Mio. Euro**

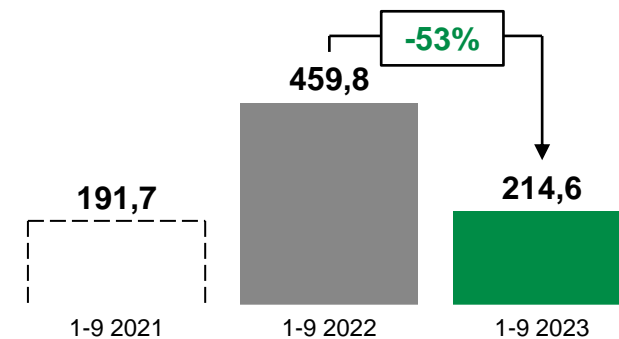
Umsatz

in Mio. Euro



EBIT

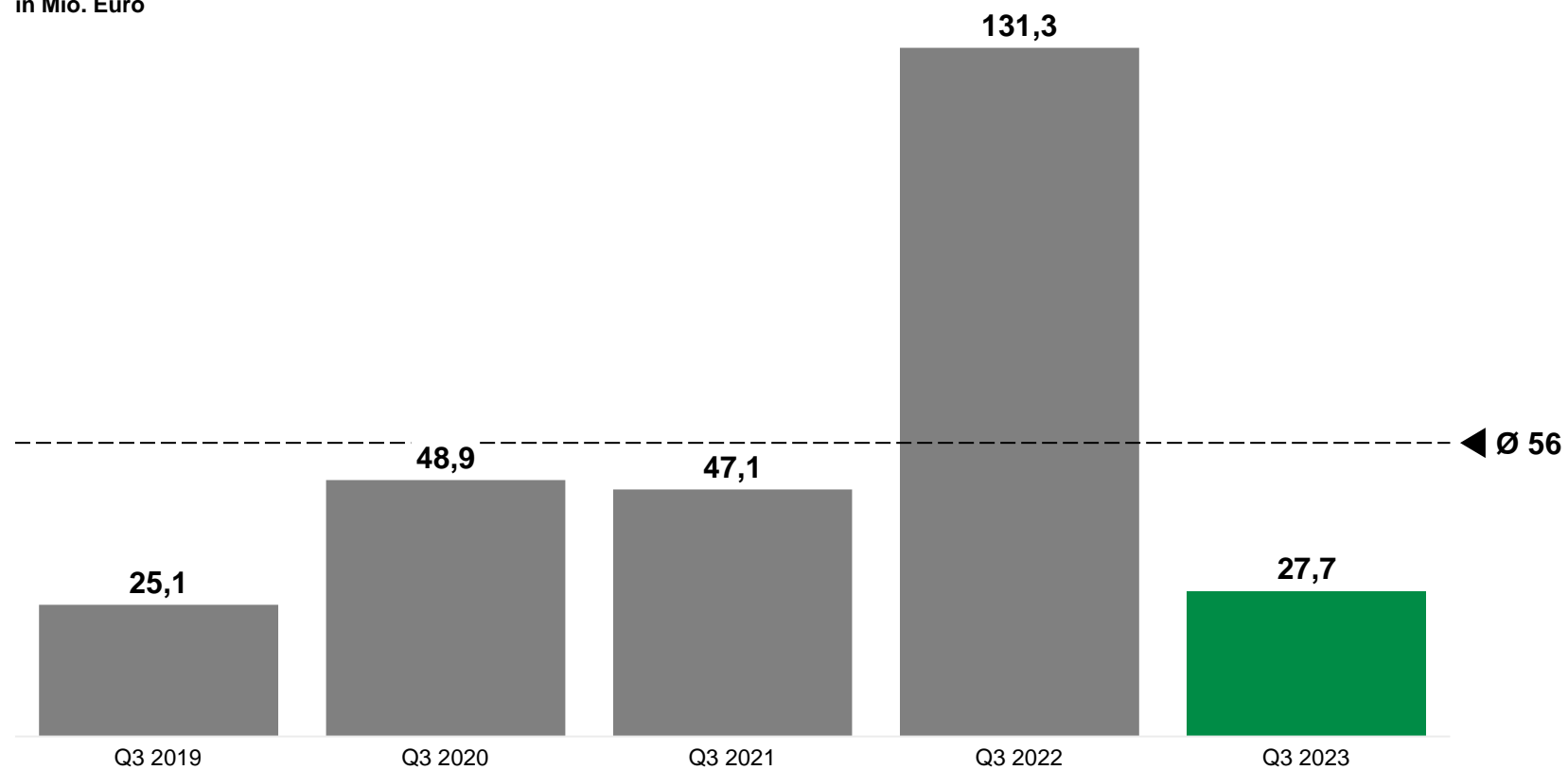
in Mio. Euro



Geschäftsentwicklung Konzern im 3. Quartal 2023

Mehrjahresvergleich EBIT

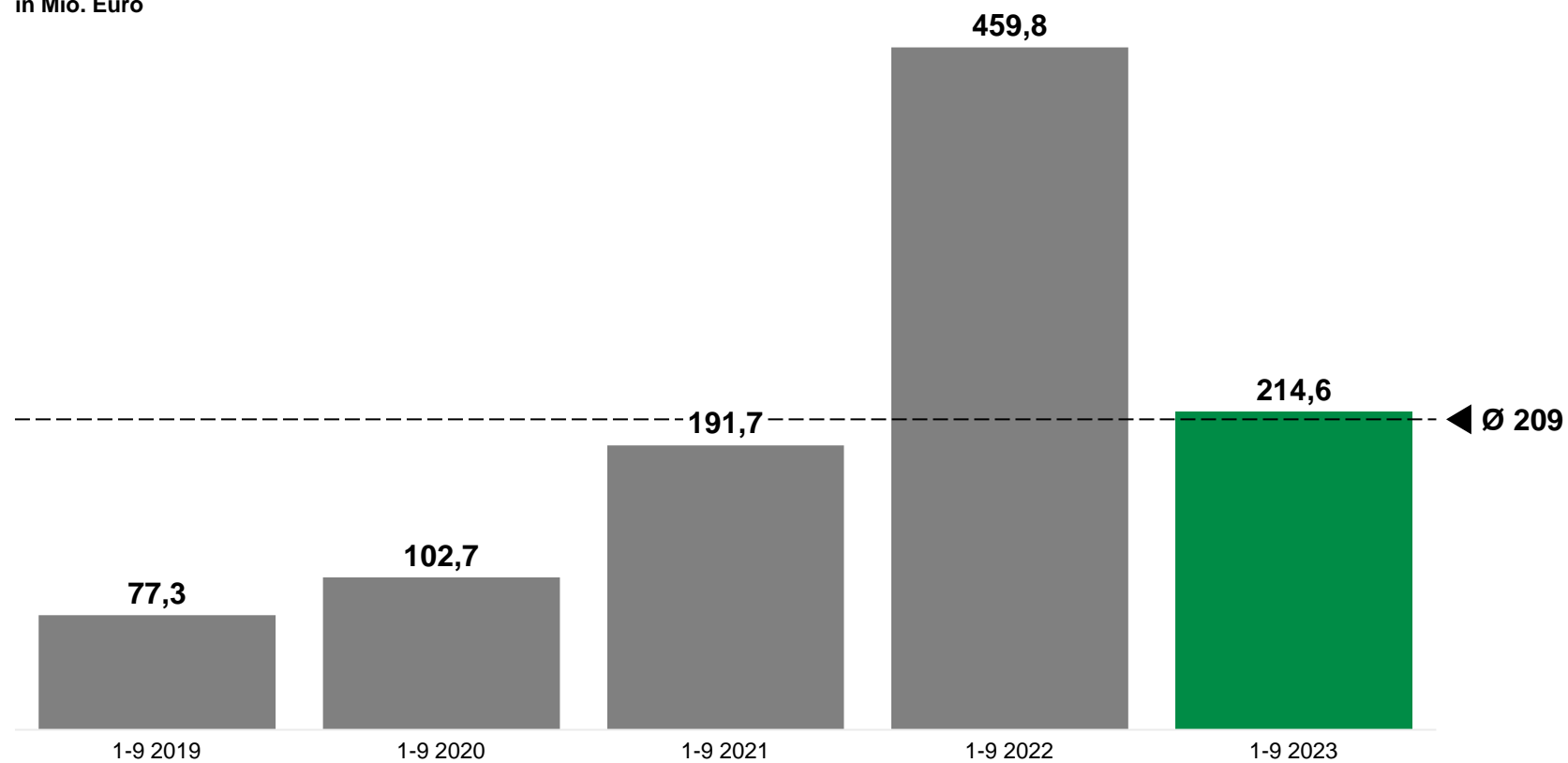
in Mio. Euro



Geschäftsentwicklung Konzern 1-9/2023

Mehrjahresvergleich EBIT

in Mio. Euro



02

**Geschäftsentwicklung der
Segmente 1-9/2023 und
operativer Ausblick 2023**
Marcus Pöllinger, CEO

**Geschäftsfeld
Energie**

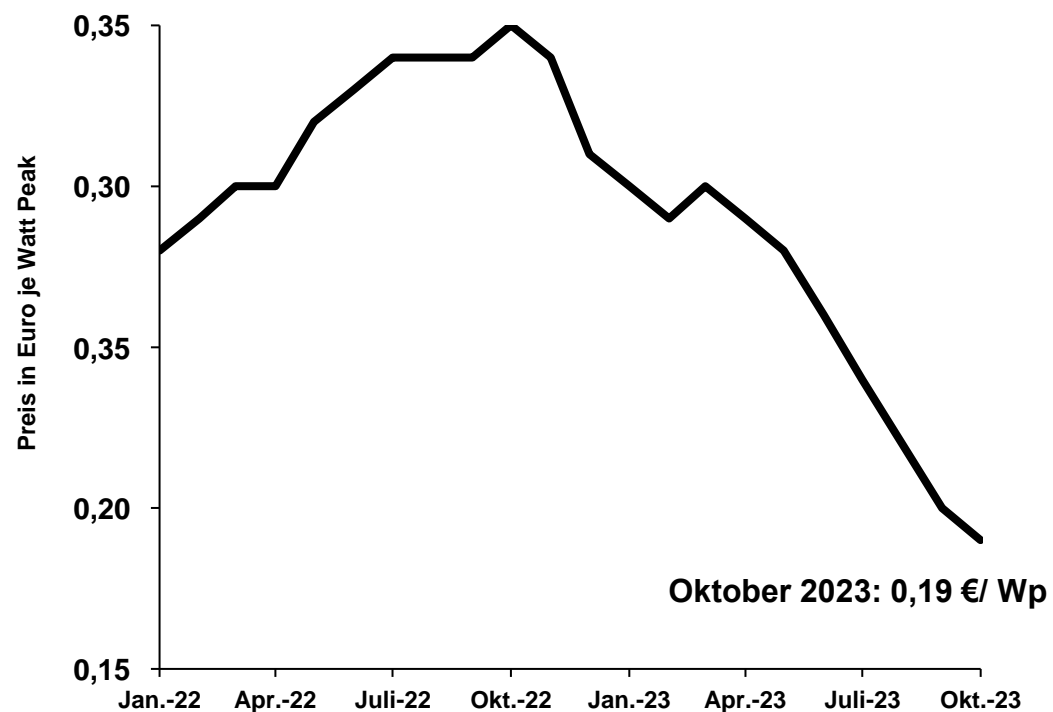
Eckdaten 1-9/2023

**Segment
Regenerative
Energien**

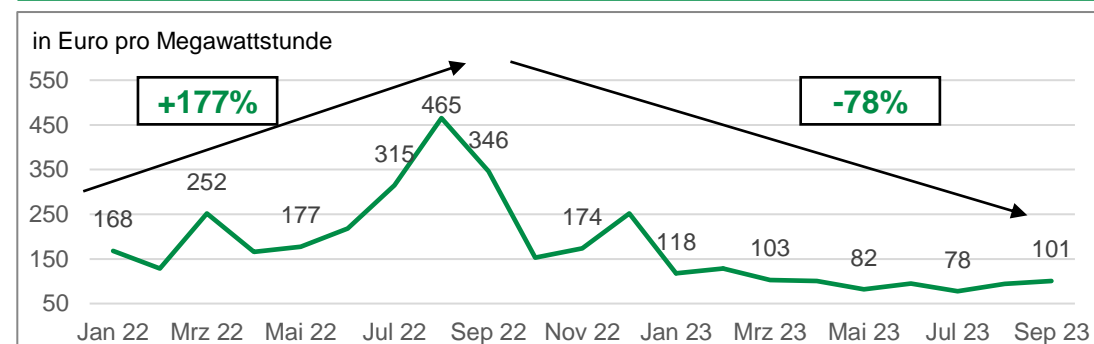
**Segment
Energie**

Marktentwicklungen Energie

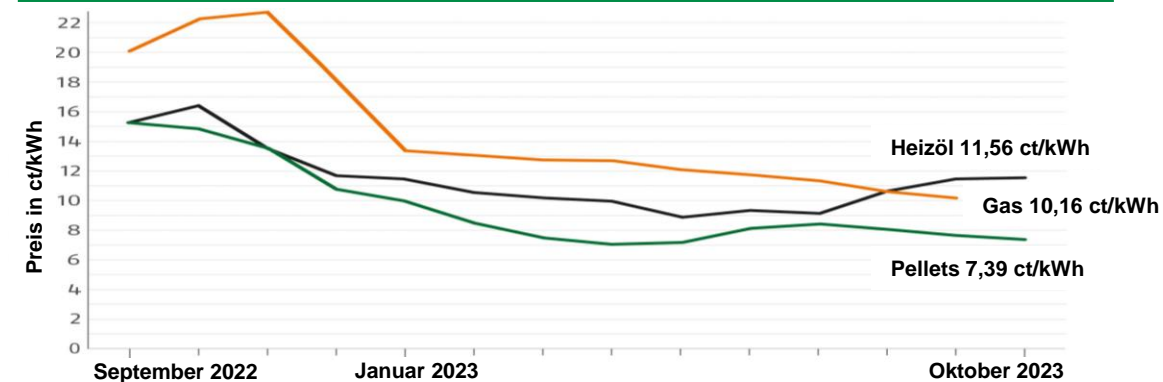
Preisentwicklung von PV-Modulen¹



Entwicklung Strompreis in Deutschland²

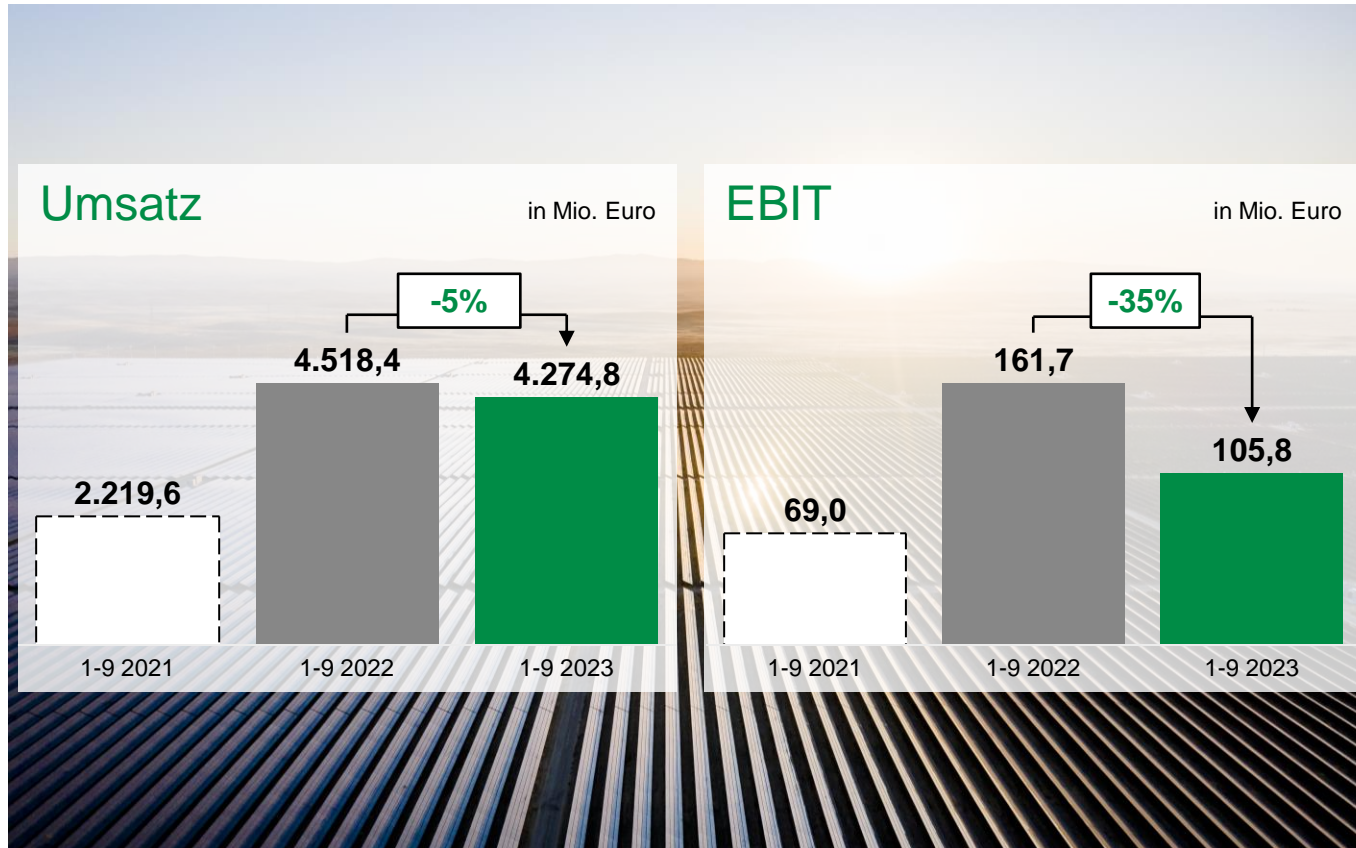


Brennstoffkosten in Deutschland³



Quellen: 1) solarserver.de; 2) Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt; 3) DEPv

Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -243,6 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -55,9 Mio. Euro

- Umsatzrückgang im IPP-Geschäft (rückläufige Energiepreise) und weniger Verkäufe im Solarprojektgeschäft
- Ergebnissrückstand im Projektgeschäft (1-9/2022 rd. 423 MW ggü. 140 MW in 1-9/2023)
- Hohe Nachfrage bei PV-Komponenten, jedoch durch schwächere Margen und Bestandsabwertungen belastet: PV-Module +7% y/y; Wechselrichter +55% y/y
- Im Vorjahr zu guten Konditionen abgeschlossene Stromkontrakte erhöhen Ergebnis im Energiehandel

AUSBLICK 2023

- Ergebnissprung durch geplante Verkäufe in Q4/2023: 175 MW Projekte und 790 MW Projektrechte
- Hohes Absatzniveau im Handel mit PV-Komponenten dürfte sich fortsetzen

Segment Regenerative Energien

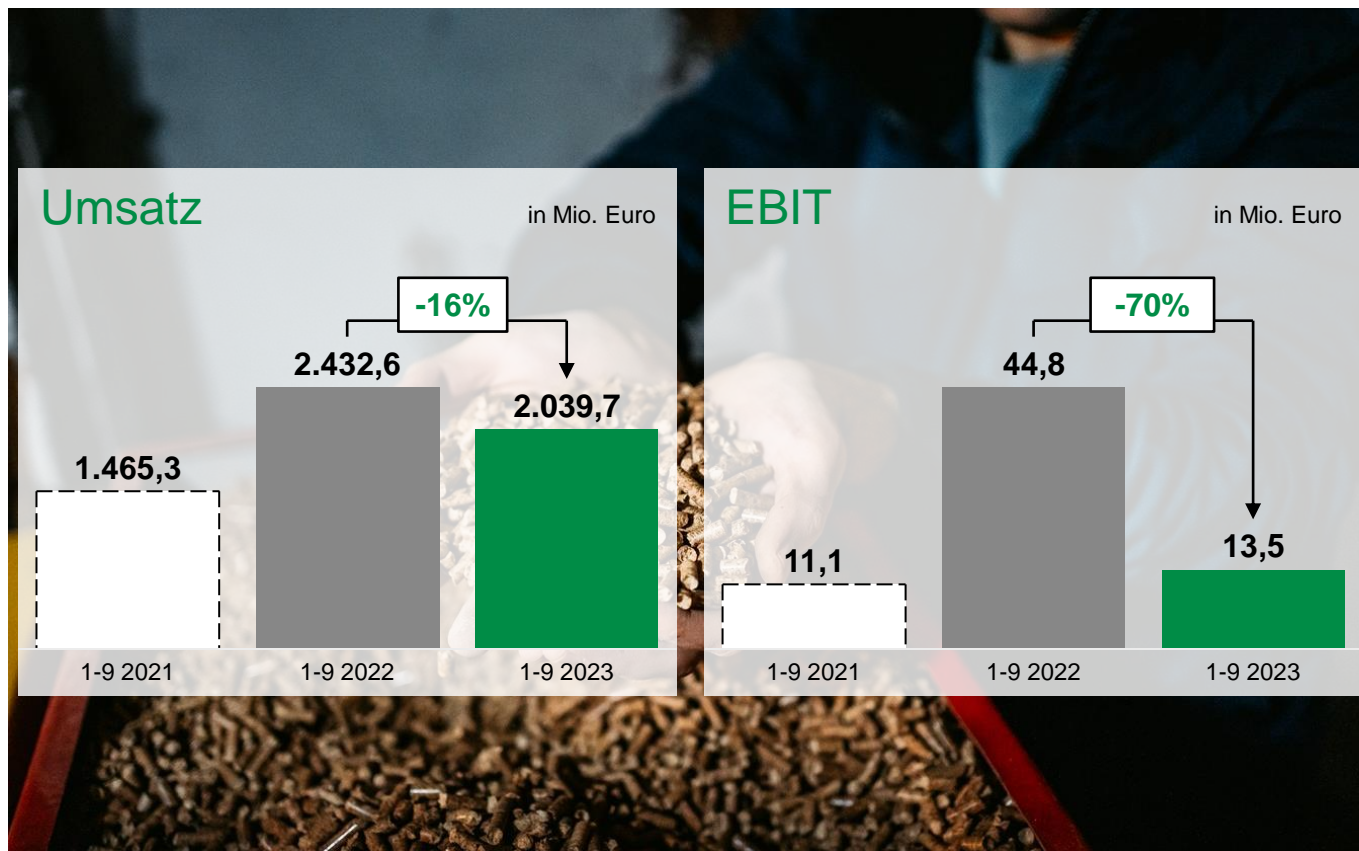
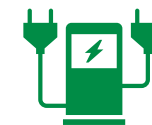
Update zum Verkauf der Geschäftseinheit Solar Trade



- Verkaufsprozess für Solar Trade verlängert sich – Aktuelles Umfeld belastet Transaktionsmarkt
 - Positives Investorenfeedback
 - Kein Verkaufsdruck – Transaktion nur zu angemessenem Preis
 - Bis zu einem Verkauf leistet Solar Trade einen profitablen Beitrag zum Konzernergebnis und setzt die Wachstumsstrategie der BayWa r.e. fort
- **Im Kalenderjahr 2024 dürfte die Unsicherheit an den Kapitalmärkten abnehmen und mehr Klarheit hinsichtlich der Zinsentwicklung bestehen**

Segment Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -392,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -31,3 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatz- und Ergebnismrückgang
- Rückläufige Preisentwicklung bei Wärmeenergieträgern reduziert Handelsmargen
- Positive Absatzentwicklung bei Holzpellets (+3% y/y); Kunden nutzen günstige Preisniveaus zur Bevorratung
- Entspannung der Versorgungssituation bei Schmierstoffen führt zu Absatzsteigerungen (+15% y/y)

AUSBLICK 2023

- Anstieg der CO₂-Abgabe ab 2024 dürfte Nachfrage nach Wärmeenergieträgern und Kraftstoffen in Q4 beleben
- BMS: positive Entwicklung beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur (Großauftrag Vattenfall; 2023: 200 Ladepunkte)

**Geschäftsfeld
Agrar**

Eckdaten 1-9/2023

Segment
**Cefetra
Group**

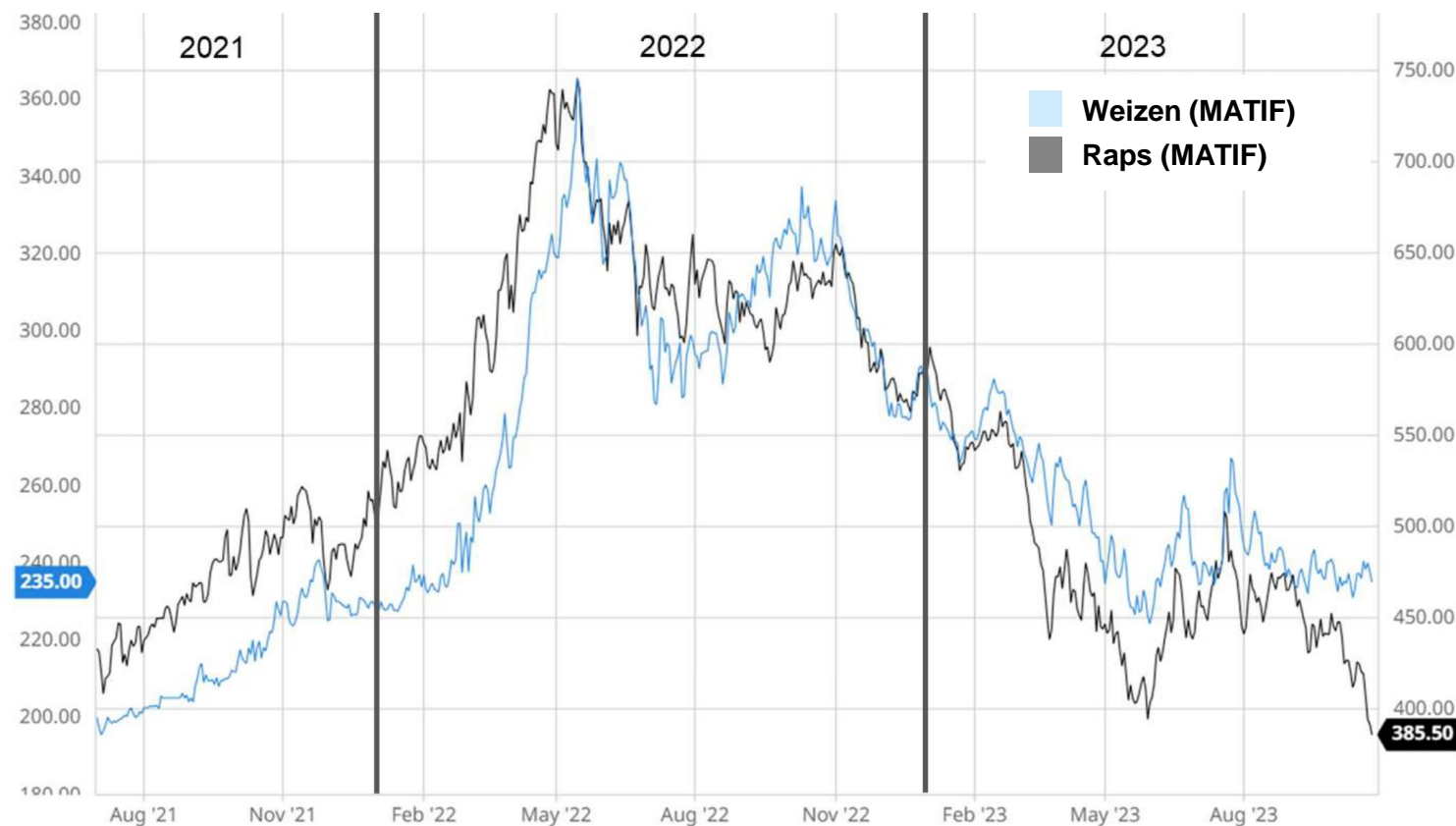
Segment
Agrar

Segment
Technik

Segment
**Global
Produce**

Marktentwicklungen Erzeugnisse I

PREISVERLAUF WEIZEN UND RAPS (EURO/MT)¹ – PREISE AUF NIEDRIGSTEN NIVEAUS SEIT 2021

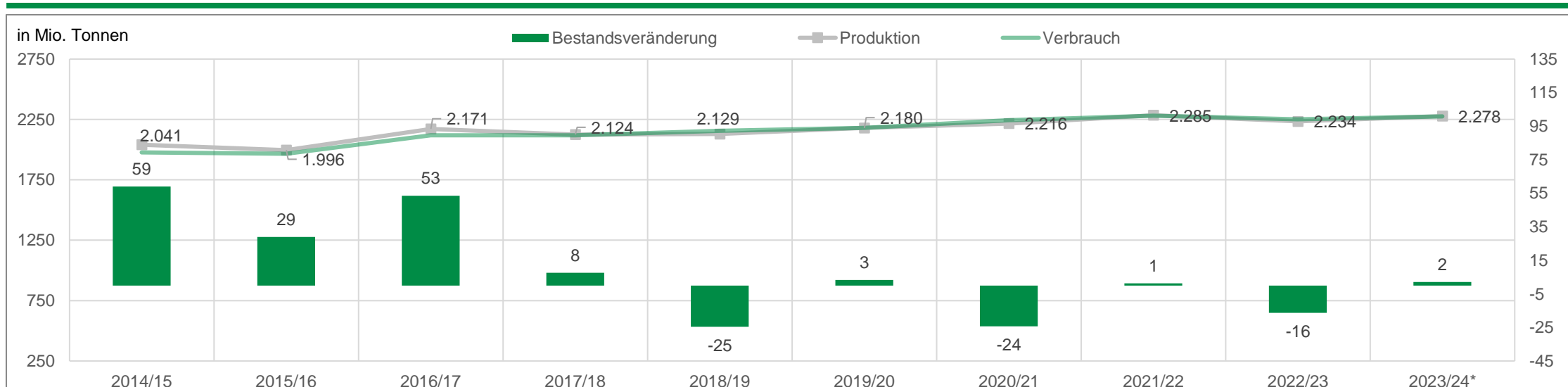


- **1. HJ 2022:**
Extreme Preissteigerungen an den Agrarrohstoffmärkten infolge des Kriegs gegen die Ukraine und Sorge um Getreideverfügbarkeit
- **2. HJ 2022:**
Getreideabkommen zwischen Ukraine und Russland sichert Getreideexport; rückläufige Preise bei nahezu allen Getreidesorten
- **Januar bis Oktober 2023:**
Rückläufige Preisentwicklung setzt sich 2023 fort; Getreidepreise im Oktober 2023 teilweise deutlich unter dem Niveau vor Ausbruch des Kriegs gegen die Ukraine; Stopp des Getreideabkommens seitens Russlands und Wetterphänomene (El Niño) sorgen für hohe Preisvolatilitäten im 2. HJ 2023

Quelle: 1 www.barchart.com

Marktentwicklungen Erzeugnisse II

WELT-GETREIDEBILANZ (OHNE REIS, OKTOBER 2023)¹



- Getreideproduktion und -verbrauch gleichen sich an; knappe Versorgung, trotz steigender Produktion
- Getreidejahr 2023/24 weltweit mit rd. 2.278 Mio. Tonnen (+2,0% y/y) erwartet
- Prognose deutsche Getreideernte 2023/24 rd. 41,9 Mio. Tonnen (-3,6% y/y); witterungsbedingt geringere Mengen und schwächere Qualitäten bei Weizen
- Globale Ölsaatenproduktion 2023/24 dürfte mit 659 Mio. Tonnen deutlich über dem Vorjahresniveau liegen; Ölschrote mit 369 Mio. Tonnen rd. +4% y/y

Quelle: 1 USDA; *Prognose 2023/24, Stand Oktober 2023

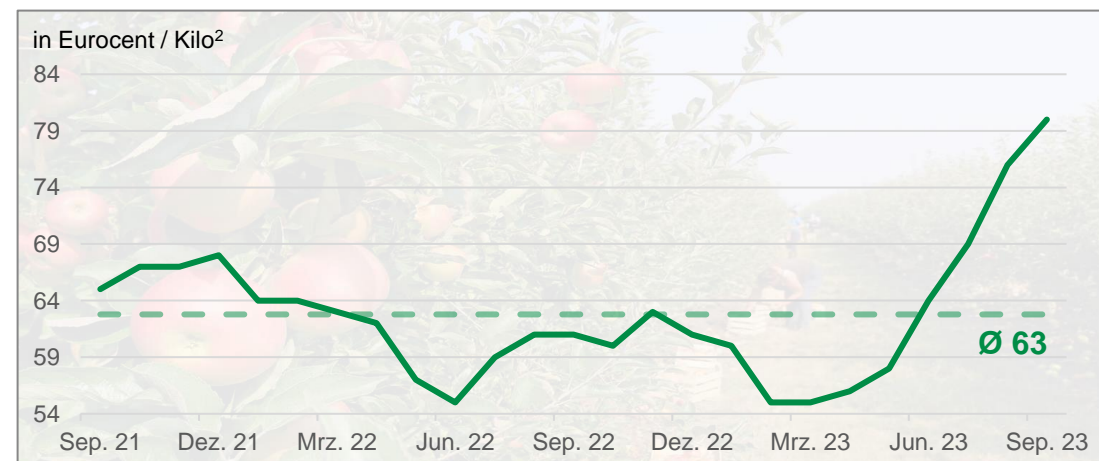
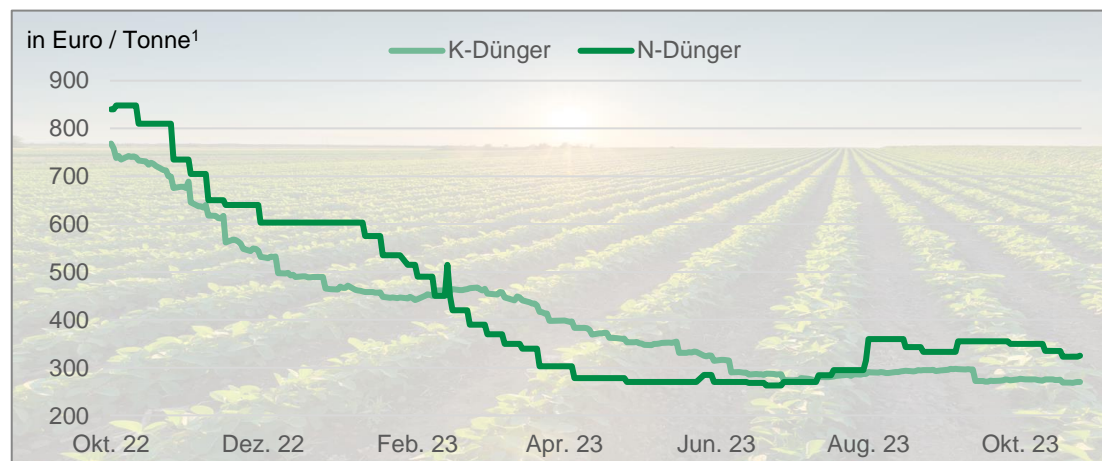
Marktentwicklungen Betriebsmittel und Obst

BETRIEBSMITTEL

- **Pflanzenschutzmittel:** witterungsbedingt geringere Anwendung; bessere Warenverfügbarkeit erhöht Wettbewerbsdruck bei Getreideherbiziden
- **Düngemittel:** deutliche Preisrückgänge durch sinkende Produktionskosten und Entspannung der Versorgungslage
- **Düngerpreise** im Oktober 2023 deutlich unter Vorjahresniveau: K-Dünger: -60% y/y; N-Dünger: -56% y/y

OBST

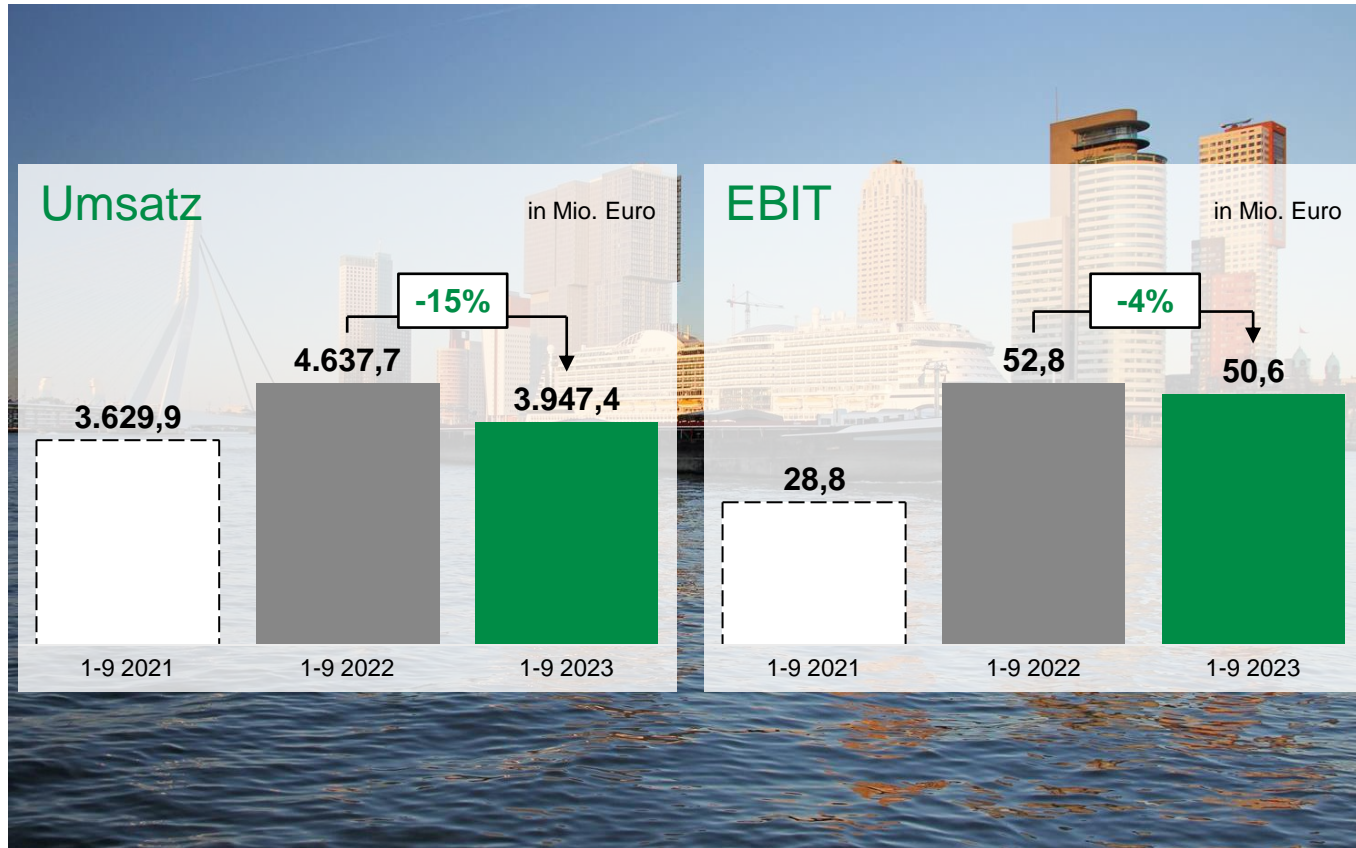
- **Neuseeland:** Ernteauffälle durch Zyklon; Apfelernte 2023 12% unter Vorjahr
- **Europa:** kleinere europäische Apfelernte (-8% y/y) und geräumte Lager zu Saisonbeginn führen zu Preissteigerungen
- **Apfelpreise** in Deutschland rd. 27% über 2-jährigem Durchschnitt



Quellen: 1 Agrarzeitung; 2 EU Apple Dashboard

Segment Cefetra Group

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -690,3 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -2,2 Mio. Euro

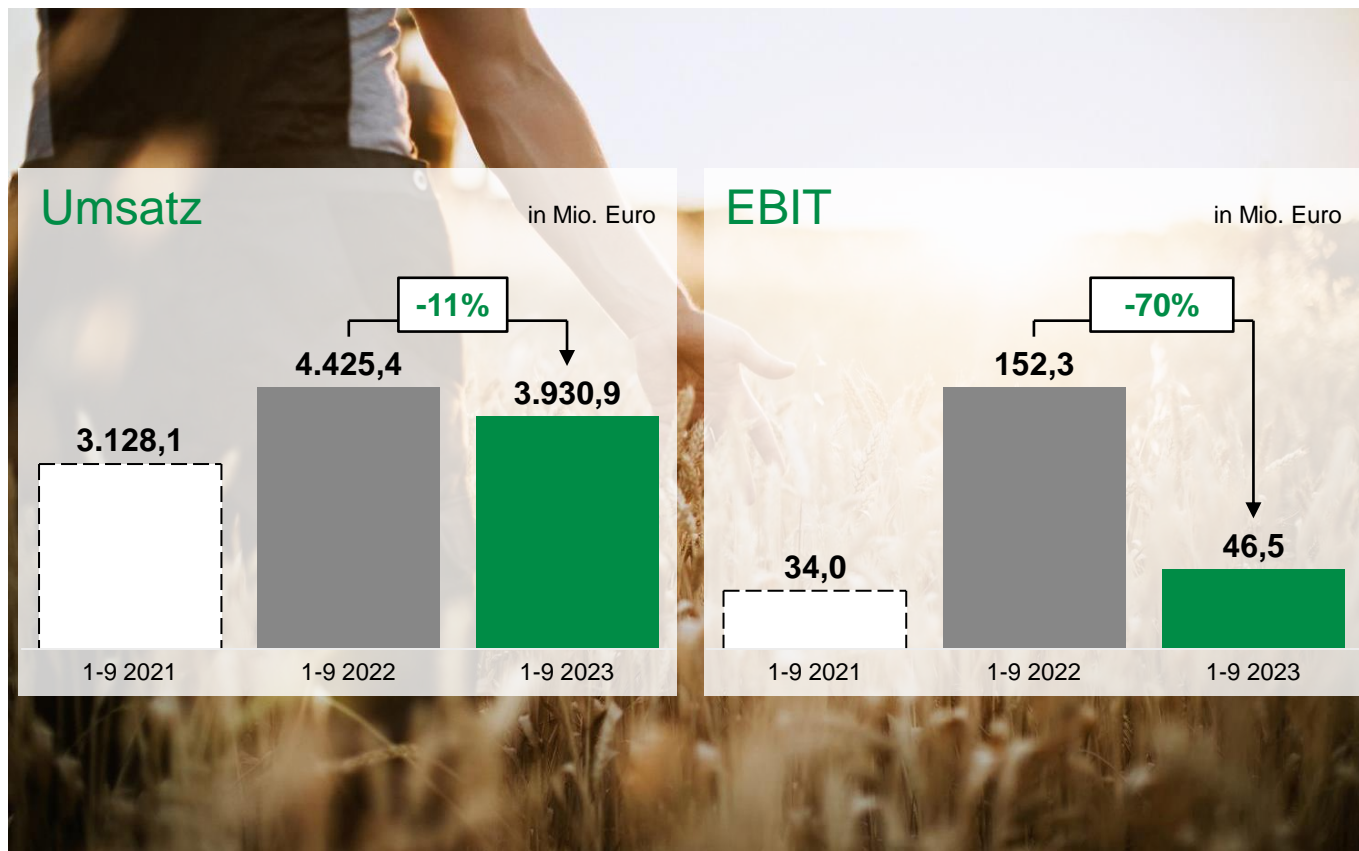
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Stabiles Spezialitätengeschäft:
 - Royal Ingredients erreicht nahezu Rekordniveau des Vorjahres; positive Entwicklung bei Sedaco setzt sich fort
 - Rückgang beim Handel mit Bio-Zutaten (Tracomex)
- Starke Entwicklung im Handel mit Standarderzeugnissen:
 - Neue Bezugsquellen und Getreidekorridor (Ukraine) begünstigen Tochtergesellschaften in Südeuropa
 - Preisvolatilitäten bieten gute Handelsopportunitäten

AUSBLICK 2023

- Zunehmende Preisvolatilitäten der Agrarrohstoffmärkte bieten weiter Chancen im Trading
- Alternative Beschaffungsmärkte dürften positive Entwicklung der südeuropäischen Tochtergesellschaften sichern
- Stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft erwartet

Segment Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -494,5 Mio. Euro

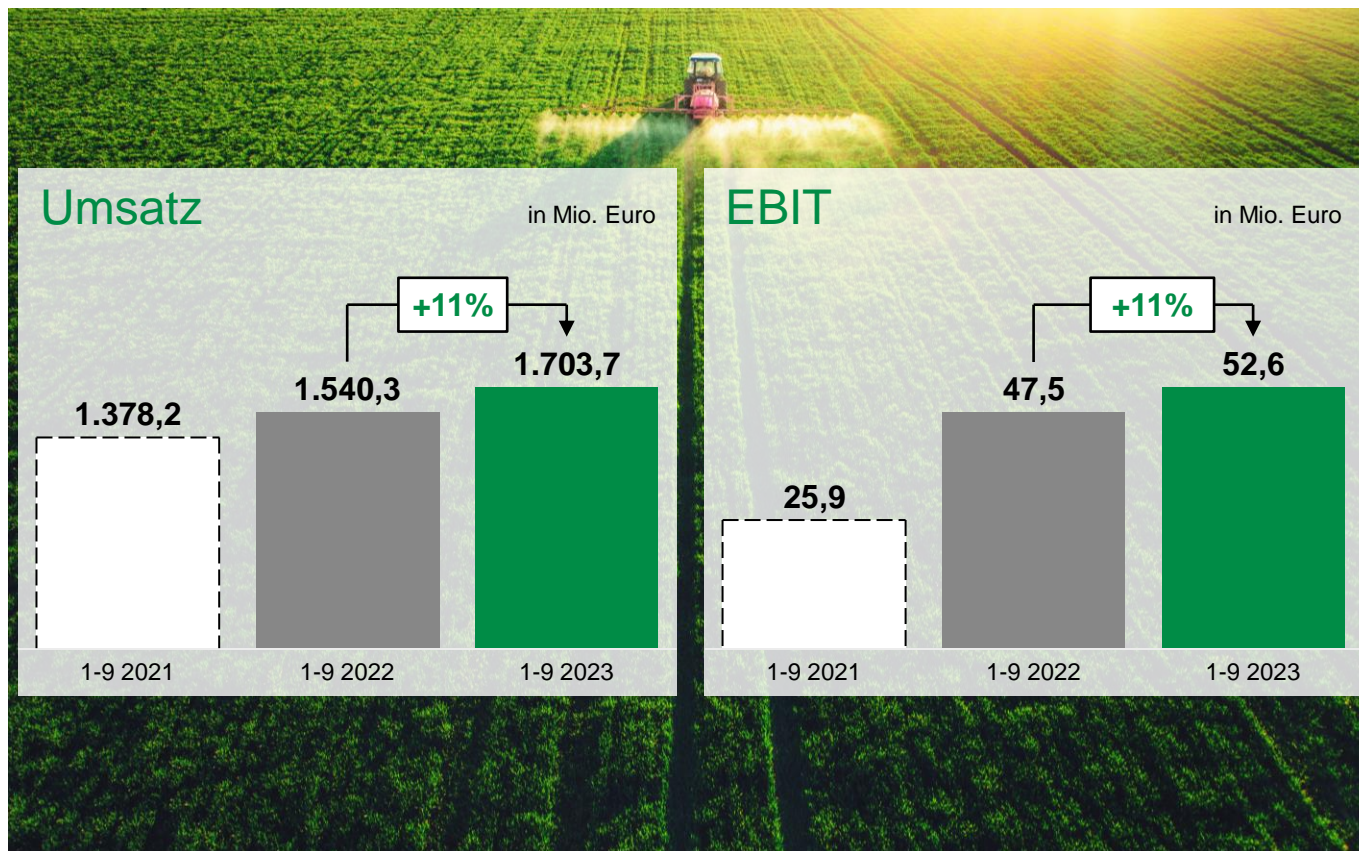
▪ EBIT: Δ 22/23 -105,8 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatzrückgang
- Erzeugnisse: Abwicklung bestehender Getreidekontrakte aus Vorjahr zu überdurchschnittlichen Handelsmargen
- Düngemittel: verhaltene Nachfrage bei gleichzeitig stark rückläufigen Preisen reduzieren Handelsmargen
- Pflanzenschutzmittel: nachteilige Witterung (Trockenheit) verhindert teilweise Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und führt zu Absatzrückgängen

AUSBLICK 2023

- Belegung der Nachfrage bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln in Q4 erwartet
- Regionale Qualitätsunterschiede bei Ernte bieten bessere Vermarktungschancen
- Preisvolatilitäten bei Erzeugnissen dürften anhalten

Segment Technik Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +163,4 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +5,1 Mio. Euro

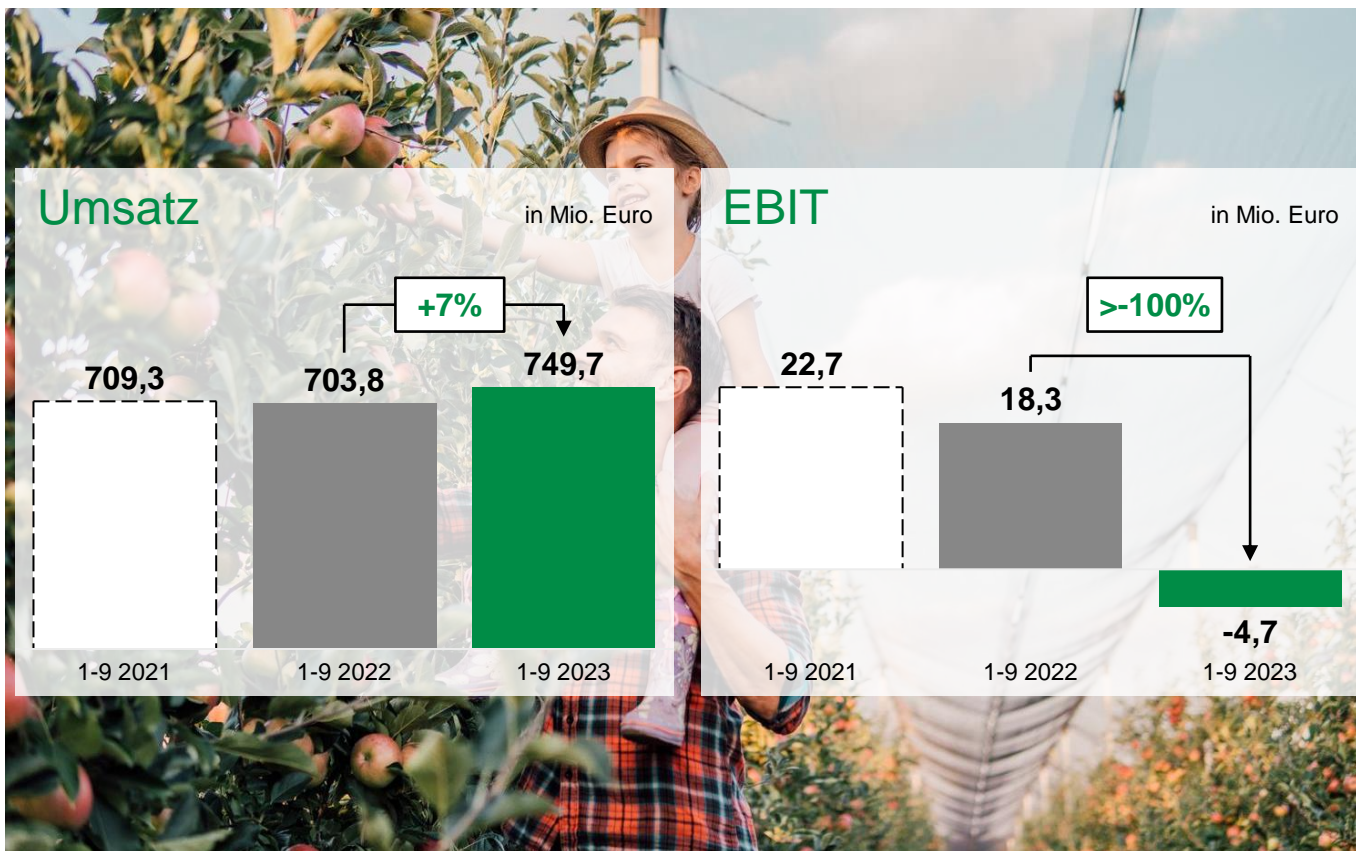
- Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Neumaschinengeschäft profitiert von starkem Vertrieb, hohem Auftragsbestand und verbesserter Lieferfähigkeit (+6,3% y/y)
- Hohe Nachfrage nach Service- und Wartungsarbeiten treibt Ergebnis im Servicegeschäft

AUSBLICK 2023

- Zusätzliche Kaufimpulse in Q4 durch Landtechnik-Messe Agritechnica möglich
- Nachfrageverschiebung von Großmaschinen in andere Sortimentsbereiche wie Anbaugeräte zu verzeichnen
- Anhaltend hohe Auslastung in den Werkstätten und Nachfrage nach Serviceprodukten erwartet

Segment Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +45,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -23,0 Mio. Euro

- T&G: Massive Ergebnisbelastung durch Zyklon „Gabrielle“ in Neuseeland; Ernteeinbußen (bis zu 30% inkl. Partner-Erzeuger) sowie Belastung durch Aufräumarbeiten
- TFC: schwächere Ernte und Qualitäten in BayWa-Bezugsgebieten im 1. HJ; Zukauf über Spotmarkt, um Liefervereinbarungen zu erfüllen, verringert Handelsmargen
- Inflationsbedingte Kaufzurückhaltung nach Premiumobst
- Mengenbedingter Umsatzanstieg; Absatzsteigerung im inländischen Obstgeschäft durch Werbeaktionen

AUSBLICK 2023

- Kaufzurückhaltung für Premiumobst dürfte herausfordernd bleiben; Nachfragebelebung in der Vorweihnachtszeit wahrscheinlich
- Vermarktung der deutschen Apfelernte zu überdurchschnittlichen Preisen erwartet

**Geschäftsfeld
Bau**

Eckdaten 1-9/2023

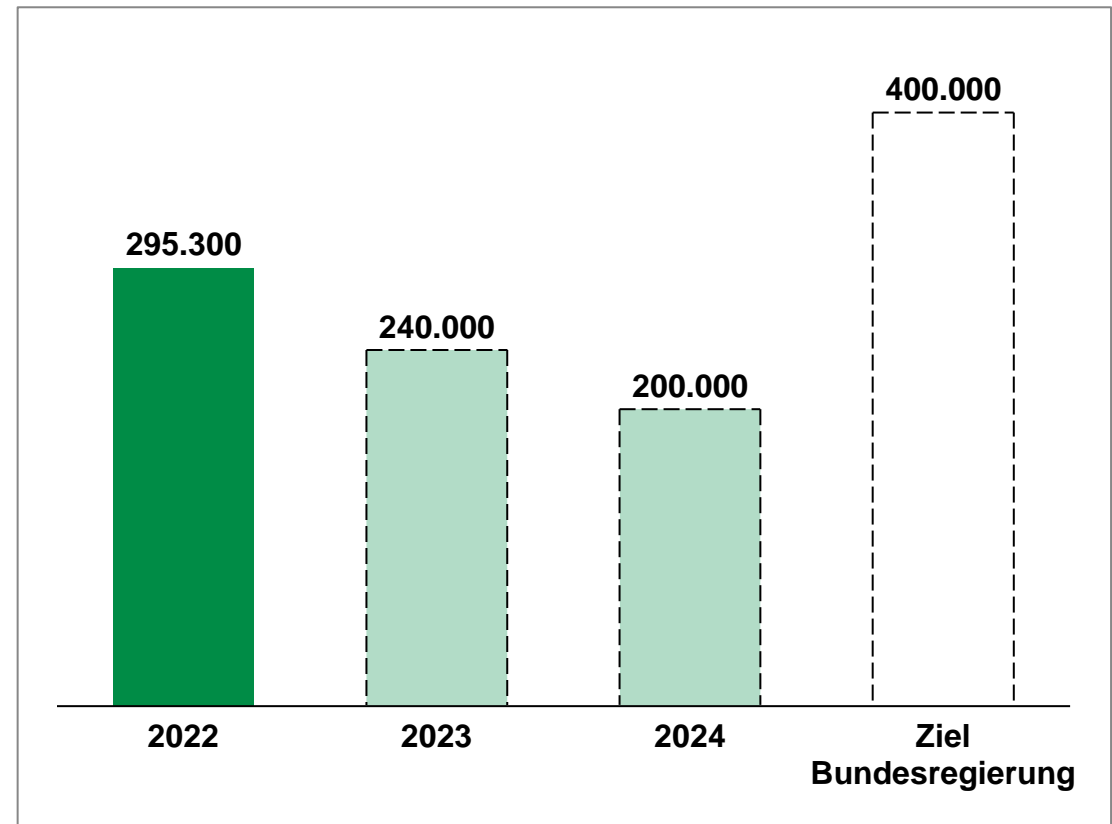
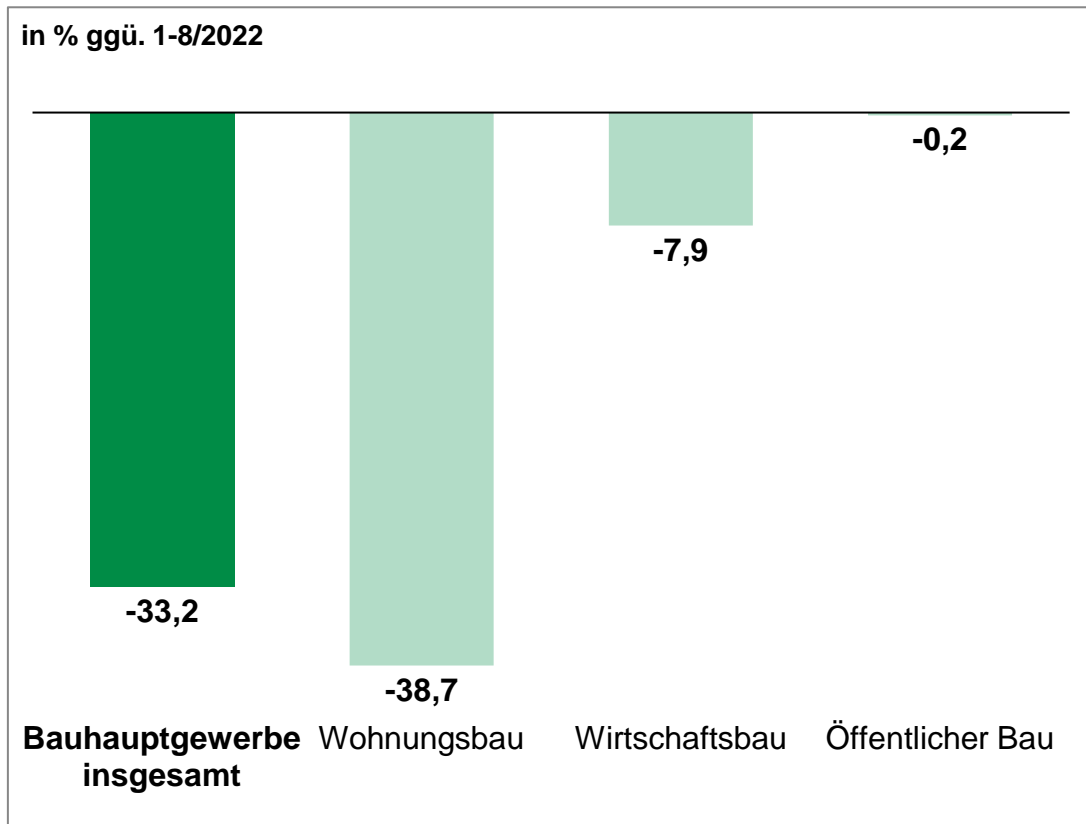
**Segment
Bau**



Marktentwicklungen Bau

**BAUGENEHMIGUNGEN IM DEUTSCHEN BAUHAUPTGEWERBE
1-8/2023¹**

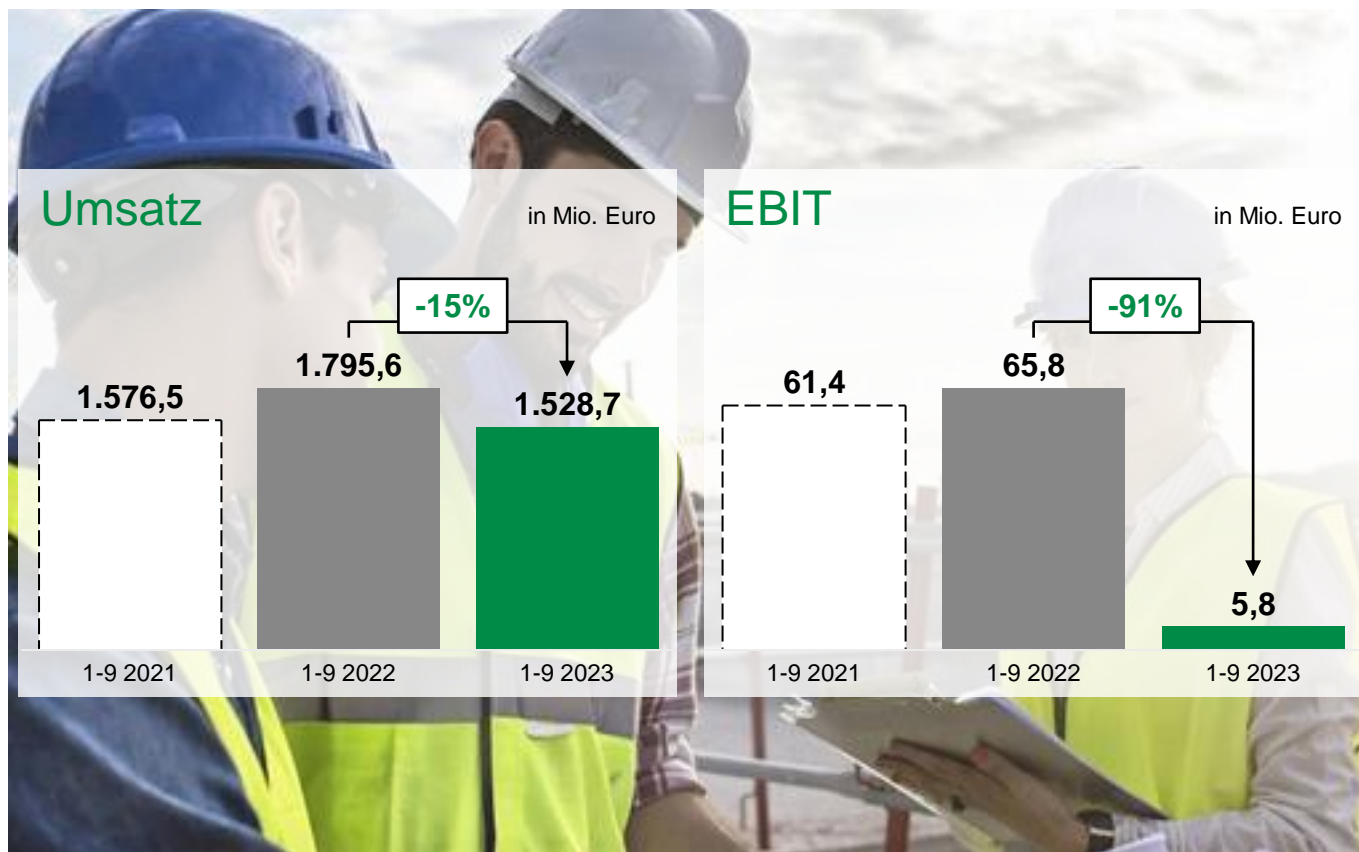
**BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND
PROGNOSE 2023 UND 2024²**



Quellen: 1 Hauptverband der Deutschen Bauindustrie; 2 Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen

Segment Bau

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -266,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -60,0 Mio. Euro

- Mengenbedingter Umsatzrückgang
- Steigende Finanzierungskosten für Neubauten und Sanierungen hemmen Bauinvestitionen
- BayWa Bau Projekt GmbH: Verkauf von 10 Einheiten (Wohn- und Gewerbeobjekte)

AUSBLICK 2023

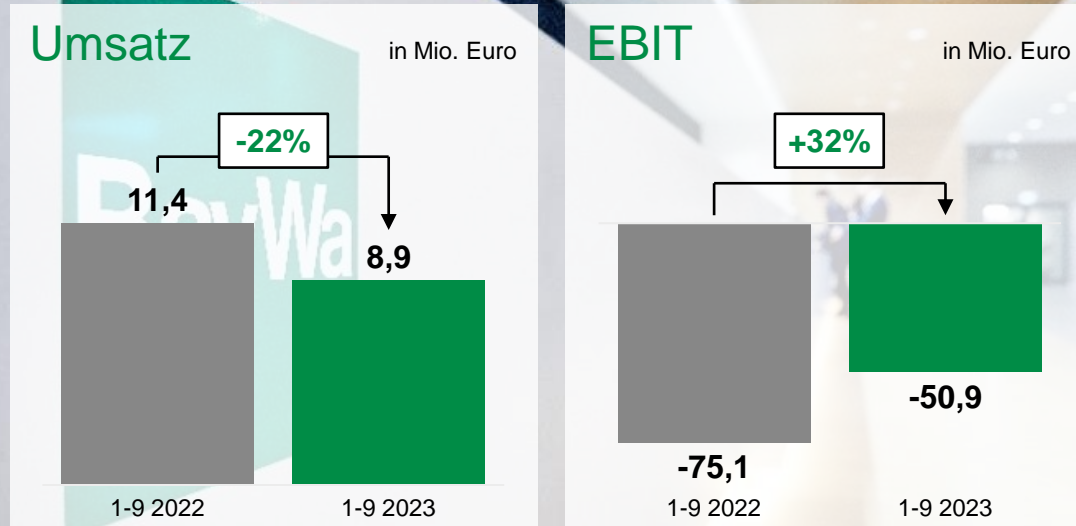
- Kurzfristig keine Erholung im Wohnungsbau erwartet
- Stärkere Vertriebsausrichtung auf Wirtschaftsbau und öffentlichen Bau
- Kostensenkungsmaßnahmen zeigen erste Erfolge; von 6 Standorten sollen 5 geschlossen und 1 Standort verkauft werden
- Positive Impulse durch KfW-Förderungsprogramm „Wohneigentum für Familien“ möglich

03

Finanzkennzahlen Konzern 1-9/2023

Andreas Helber, CFO

Sonstige Aktivitäten 1-9/2023



- **Umsatz:** Δ 22/23 -2,5 Mio. Euro
 - **EBIT:** Δ 22/23 +24,2 Mio. Euro
-
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
 - Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
 - Höhere Beteiligungserträge (Austria Juice 2,6 Mio. Euro)
 - Erlöse aus Immobilienverkäufen (6,7 Mio. Euro)
 - Vorjahr belastet durch Abschreibungen für Immobilien (14 Mio. Euro)

Geschäftsfeld Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	1-9 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	2.989,3	2.653,4	3.684,9	6.951,0	6.314,5	-9,2%
EBITDA	51,3	82,2	127,1	266,0	186,1	-30,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,7%	3,1%	3,4%	3,8%	2,9%	
EBIT	25,4	48,0	80,1	206,5	119,3	-42,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,8%	1,8%	2,2%	3,0%	1,9%	
Ergebnis vor Steuern	-10,6	9,2	49,1	150,6	20,7	-86,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,4%	0,3%	1,3%	2,2%	0,3%	

Geschäftsfeld Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	1-9 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	8.191,0	8.116,1	8.845,5	11.307,2	10.331,7	-8,6%
EBITDA	128,6	149,0	188,0	350,9	227,3	-35,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,6%	1,8%	2,1%	3,1%	2,2%	
EBIT	65,8	77,5	111,4	270,9	145,0	-46,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,8%	1,0%	1,3%	2,4%	1,4%	
Ergebnis vor Steuern	24,7	39,9	74,0	217,7	33,5	-84,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,3%	0,5%	0,8%	1,9%	0,3%	

Geschäftsfeld Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	1-9 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	1.275,2	1.410,5	1.576,5	1.795,6	1.528,7	-14,9%
EBITDA	39,6	60,0	83,2	90,6	33,6	-62,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	3,1%	4,3%	5,3%	5,0%	2,2%	
EBIT	23,3	39,2	61,4	65,8	5,8	-91,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,8%	3,9%	3,7%	0,4%	
Ergebnis vor Steuern	14,4	29,6	48,7	50,0	-25,6	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	2,1%	3,1%	2,8%	-1,7%	

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	1-9 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	12.473,0	12.197,8	14.124,8	20.073,0	18.191,8	-9,4%
EBITDA	223,9	264,8	371,5	652,9	419,8	-35,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,2%	2,6%	3,3%	2,3%	
EBIT	77,3	102,7	191,7	459,8	214,6	-53,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	0,8%	1,4%	2,3%	1,2%	
Ergebnis vor Steuern	-2,0	25,8	116,5	342,4	-24,0	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,0%	0,2%	0,8%	1,7%	-0,1%	
Konzernquartalsüberschuss	-1,5	18,3	83,5	244,3	-17,0	> -100%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	18,9	20,1	38,9	89,3	4,7	-94,7%
<i>in % vom Konzernquartalsüberschuss</i>	> -100%	> 100%	46,6%	36,6%	-27,6%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-20,4	-1,8	44,6	155,0	-21,7	> -100%
<i>in % vom Konzernquartalsüberschuss</i>	> 100%	-9,8%	53,4%	63,4%	> 100%	
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	-0,85	-0,33	0,99	4,08	-0,66	> -100%

Bilanz

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	GJ 2022	1-9 2023	Δ22/23 (%)
Bilanzsumme	8.947,2	9.413,3	11.086,5	13.738,4	12.976,4	12.897,1	-0,6%
Eigenkapital	1.333,1	1.280,5	1.871,6	1.856,5	1.909,0	1.821,1	-4,6%
EK-Quote	14,9%	13,6%	16,9%	13,5%	14,7%	14,1%	
EK-Quote bereinigt ¹	17,5%	16,7%	19,6%	14,3%	16,0%	15,4%	

In Mio. Euro	1-9 2019	1-9 2020	1-9 2021	1-9 2022	GJ 2022	1-9 2023	Δ22/23 (%)
Langfristiges Vermögen	3.069,5	3.300,9	3.836,5	4.131,5	4.390,9	4.695,4	6,9%
Kurzfristiges Vermögen	5.824,4	6.109,6	7.240,0	9.600,2	8.569,1	8.198,4	-4,3%
Rückstellungen	983,2	1.104,0	1.215,7	1.247,6	1.153,7	1.101,0	-4,6%
Langfristige Finanzschulden (Ki ²)	1.418,3	1.320,2	1.901,3	3.109,7	3.560,1	2.986,4	-16,1%
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	722,7	712,4	829,9	879,6	926,3	954,9	3,1%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ²)	2.043,4	2.420,2	1.966,0	1.872,4	1.718,7	2.515,0	46,3%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	21,9	67,7	71,9	75,3	75,6	88,9	17,6%

¹ Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

² Ki = Kreditinstitute

An aerial photograph of a winding river flowing through a lush green agricultural landscape. The river is dark and meanders through various shades of green fields, some of which show distinct patterns from farming machinery. The overall scene is vibrant and natural.

BayWa

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

München, 9. November 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

04

Appendix

BayWa-Aktie: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX ab dem zweiten Halbjahr 2023



1. Juli 2023 bis 3. November 2023:
Performance & Schlusskurse¹

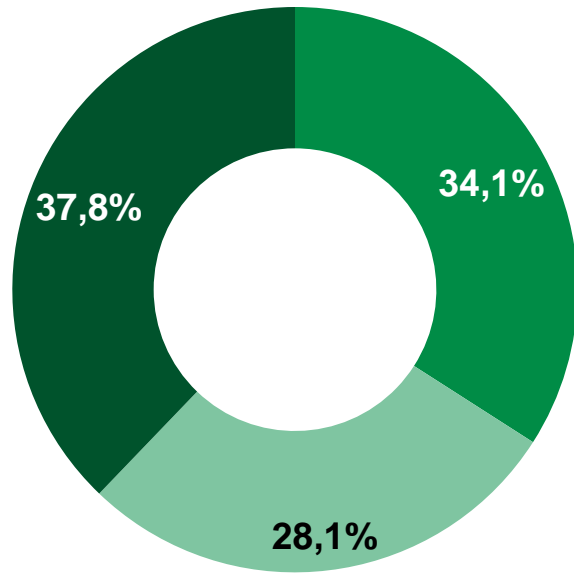
BayWa -12,5%	33,05 € Schlusskurs
SDAX -3,4%	12.949,71* Schlusskurs
DAX -5,9%	15.189,25* Schlusskurs

Quelle: 1 Börse Frankfurt

*Punkte

BayWa-Aktie 2023

Aktionärsstruktur (30.09.2023)



- Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
- Raiffeisen Agrar Invest AG
- Freefloat

Profil der BayWa-Aktie (30.09.2023)

Börsenplätze	Frankfurt, München, XETRA
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 91.807.715,84
Anzahl der Aktien	35.862.389
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

Kontakt Investor Relations



Josko Radeljic

Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
josko.radeljic@baywa.de



André Pierre Wahlen

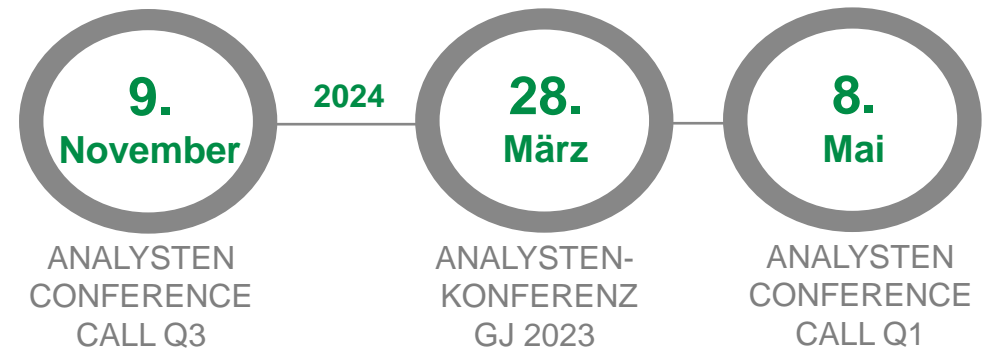
Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 3879
andrepierre.wahlen@baywa.de



Katrin Kolb

Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 2518
katrin.kolb@baywa.de

Finanzkalender 2023/24



Folge uns auf LinkedIn: #BayWaIR

Disclaimer / Haftungshinweis

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensführung sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen können daher die dargestellten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse nicht garantieren. Sie sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die BayWa übernimmt deshalb für deren Eintritt keine Gewähr und keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.